

geschäft. Eingeführt M. 2 000 000 in Berlin am 11./2. 1896 zu 102 $\frac{1}{2}$ %, weitere M. 2 000 000 aufgelegt in Berlin am 18./8. 1897 zu 100.40%, fernere M. 2 000 000 eingeführt in Berlin im Febr. 1899; die restl. M. 2 000 000 aufgelegt in Berlin am 12./9. 1901 zu 98%. Kurs in Berlin Ende 1890—1910: 94.50, 92.25, 96.20, 96.10, 101, 100, 100.50, 100, —, 93.25, 93.75, 97, 99.10, 99.75, 98.40, —, 94.75, 90, 91.70, 92, 91.40%.

4% Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Westpreussen, VI. Ausgabe (Teilbetrag der Anleihe im Gesamtbetrage von M. 10 000 000). M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10. mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. und Totalkünd. bis 1./4. 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co., Bankgeschäft. Aufgelegt in Berlin 15./10. 1900: M. 2 000 000 zu 98.75%, erster Kurs am 22./11. 1900: 99%. Kurs Ende 1900—1910: In Berlin: —, —, —, —, —, 101.10, 99.25, 101, 100.50, 100.30%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.). der verl. Stücke 30 J. (F.)

3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe des Provinzialverbandes der Prov. Westpreussen, VII. Ausg. M. 1 000 000 (Teilbetrag der Anleihe im Gesamtbetrage von M. 10 000 000) in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1905 ab durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft. Eingeführt in Berlin im Dez. 1903 M. 1 000 000 Kurs mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe, Ausg. V u. VI zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

4% Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Westpreussen, VII. Ausgabe M. 2 000 000 (Teilbetrag der Anleihe im Gesamtbetrage von M. 10 000 000), in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1910 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Deutsche Bank, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft. Aufgelegt in Berlin 17./9. 1908 M. 2 000 000 zu 99%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe, Ausgabe VI zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (K.)



Anleihen hessischer Provinzen.

Grossherzogl.-hessische Provinz Oberhessen.

3 $\frac{1}{2}$ % Provinz-Anleihe von 1902. M. 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 2 $\frac{1}{2}$ %, vom 1./4. 1912 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Für die Sicherheit des Kapitals und der Zs. haftet die grossherzogl.-hessische Provinz Oberhessen mit ihrer Steuerkraft. Zahlst.: Giessen: Provinzialkasse, Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Eingeführt in Frankf. a. M. 27./5. 1902 zu 99.25%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1902—1910: 99.60, 99.50, 99, 99.50, 94, 92, 92, 93, 91.10%.

4% Anleihe von 1909. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1917 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./4. 1959; vom 1./7. 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Giessen: Provinzialkasse; Berlin, Frankf. a. M., Mainz: Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: E. Ladenburg; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Karlsruhe: Veit L. Homburger, Straus & Co.; Mannheim: Süd-deutsche Disconto-Ges. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 27./7. 1909 M. 6 000 000 zu 101.45%. Kurs Ende 1909—1910: In Berlin: 101, 101 $\frac{1}{2}$ %. — In Frankf. a. M.: 101, 101 $\frac{1}{2}$ %.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Grossherzogl.-hessische Provinz Starkenburg.

3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1902. M. 750 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1907 ab durch Verl. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./12. 1907 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Die Sicherstellung für Kapital u. Zs. ist dadurch gegeben, dass gemäss Art. 9 der Kreis- u. Prov.-Ord. v. 12./6. 1874 die Ausgaben der Provinz Starkenburg auf die Kreise u. die Ausgaben der Kreise einschl. des auf den Kreis repartierten Anteils an den Provinzialabgaben auf die Gemeinden u. die besondere Gemarkungen bildenden Distrikte nach der Norm für Verteilung der Kommunal- u. Gemeinde-Umlagen repartiert werden; die Stadt Offenbach ist in Rücksicht auf ihre eigenen örtlichen Einrichtungen gemäss des Beschlusses des Provinzialtages von der Haftung für diese